

## **Teilnahme- u. Vertragsbedingungen für die Aus- und Weiterbildungen (AGB)**

### **Anmeldung und Bewerbung**

Die Anmeldung kann auf zwei Wegen erfolgen:

1. Schriftlich: Der Ausbildungsvertrag kommt eine Woche nach dem Unterschriftsdatum zustande, und eine Anzahlung wird fällig.
2. Per Internet (E-Mail oder Anmeldemaske): Der Ausbildungsvertrag kommt mit Zahlungseingang der Anmeldegebühr zustande.

Wir behalten uns ein Zustimmungsrecht vor. Nach unserer Zustimmung erhalten Sie umgehend eine Anmeldebestätigung sowie eine Rechnung über den gesamten Betrag mit Berücksichtigung bereits gezahlter Leistungen wie z.B. Anmeldegebühr.

### **Äußerer Rahmen**

Die Ausbildung findet in einem für alle unsere Lehrgänge typischen, achtsamen und geordneten Rahmen statt. Dazu gehören unter anderem folgende Punkte:

- Der Teilnehmer verpflichtet sich, an der gebuchten Ausbildung vollständig und pünktlich teilzunehmen.
- Als Teilnehmer zeigen Sie sich mitverantwortlich für Ihren Lernerfolg.
- Die Einnahme von Drogen oder Alkohol sowie das Rauchen im Haus sind nicht gestattet.

### **Fehlzeiten/Krankheit**

Die vollständige Teilnahme am Lehrgangsprogramm ist Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss jeder Ausbildung. Etwaige Krankheiten, welche die Teilnahme an der Ausbildung behindern könnten, sollten uns mit der Anmeldung bekannt gegeben werden. Neu auftretende müssen uns unverzüglich mitgeteilt werden.

### **Zahlung**

Vor Beginn des Lehrgangs muss neben der Anmeldegebühr die volle Lehrgangsgebühr lt. Rechnungsstellung bei uns eingegangen sein. Verpflegungskosten und evtl. Unterkunft sind selbst zu tragen.

### **Kündigung**

Für den Fall, dass Sie das Vertragsverhältnis kündigen, ohne dass seitens Ihrer Person ein wichtiger Grund vorliegt, gilt folgende Regelung:

- Bei Rücktritt bis 2 Monate vor Ausbildungsbeginn erstatten wir Ihnen Ihre Zahlungen abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von € 100,- zurück.
- Ab 2 Monate bis 2 Wochen vor Ausbildungsbeginn berechnen wir 1/3 der Ausbildungsgebühr.
- Ab 2 Wochen vor Ausbildungsbeginn berechnen wir die volle Ausbildungsgebühr.
- Bei unvermeidbarer Kündigung danach bzw. unvermeidbarem Abbruch während der Ausbildung (belegt z.B. durch ein ärztliches Attest) werden jene Seminartage, welche vor dem Zeitpunkt der schriftlich ausgesprochenen Kündigung stattgefunden haben, voll berechnet. Zusätzlich sind 50% der Gebühren der noch anteilig ausstehenden Ausbildungstage zu zahlen.

Als Stichtag gilt jeweils das Datum des Poststempels.

### **Umbuchung**

Für den Fall, dass Sie Ihre Ausbildung umbuchen, gelten folgende Regeln:

- Bei Umbuchung bis 2 Wochen vor Ausbildungsbeginn erheben wir eine Umbuchungsgebühr i.H.v. € 100,-.
- Bei Umbuchung danach oder während einer bereits gestarteten Ausbildung berechnen wir eine Umbuchungsgebühr i.H.v. € 250,-.

Grundsätzlich gilt, dass die Zahlungsverpflichtung des Ursprungsvertrages erfüllt werden muss. Sollte die neu gewählte Ausbildung günstiger sein, bleiben somit der ehemalige Rechnungsbetrag und die vereinbarten Zahlungsverpflichtungen bestehen und der noch nicht verwendete Restbetrag wird auf ein Guthabenkonto gebucht, welches Sie jederzeit für andere Angebote von uns verwenden können.

### **Rückzahlung**

Sollte die Ausbildung nicht zustande kommen, zahlen wir Ihnen nach Bekanntgabe unverzüglich alle bei uns für diese Ausbildung eingegangenen Beträge zurück. Gegen die Ayurveda-Praxis Burkhard, Kaul-

bachstr. 51a, 80539 München, als Veranstalter können bei Nichtzustandekommen der Ausbildung keine weiteren Haftungs- oder Ersatzansprüche geltend gemacht werden.

### **Unterrichtsmaterial**

Das mit der Ausbildung ausgehändigte Begleitmaterial untersteht dem Copyright der Ayurveda-Praxis Burkhard und ihrer Dozenten und darf nicht an Dritte weitergegeben oder in irgendeiner Weise vervielfältigt werden. Video- und Tonaufzeichnungen sind nicht gestattet.

### **Eigentums- und Schutzrechte**

Unsere Unterlagen und Formulare dürfen nur nach Absprache und mit schriftlicher Genehmigung der Ayurveda-Praxis Burkhard für eigene Zwecke benutzt werden. Wir wünschen uns, dass der Wert des alten Wissens sowie die von uns entwickelten therapeutischen Methoden und Schulungskonzepte gewürdigt werden: Wir empfehlen unseren Teilnehmern, die in unseren Ausbildungen gelehrt Techniken und Methoden erst dann selbst zu schulen bzw. im Rahmen von Ausbildungen oder Seminaren selbst oder durch andere weiterzugeben, wenn die Inhalte und Techniken entsprechend verinnerlicht wurden und durch eine mindestens fünfjährige praktische Erfahrung mit denselben professionalisiert wurden.

Es ist nicht gestattet, die von der Ayurveda-Praxis Burkhard bzw. den Veranstaltern entwickelten Ausbildungs- und Seminarkonzepte, Curricula, Stundenpläne und Seminarunterlagen zu verwenden bzw. sich daran anzulehnen. Hierfür benötigt es eine schriftliche Autorisation (Nutzungsrecht) durch uns. Jede Zuwiderhandlung wird sofort rechtlich verfolgt.

### **Selbstverantwortung/Versicherung**

Jeder Teilnehmer trägt die volle Selbstverantwortung für sein Handeln. Die Ayurveda-Praxis Burkhard haftet nur im Falle des Vorsatzes bzw. grober Fahrlässigkeit ihrerseits. Im Übrigen sind Haftungsansprüche ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Körperverletzungen und Diebstahl jeder Art. Unsere Kursangebote verstehen sich ausdrücklich nicht als Therapie oder als Ersatz für eine Therapie.

### **Änderungen**

Wir behalten uns vor, die Termine der Ausbildungsblöcke oder Seminare in dringenden Fällen zu ändern. Ebenso müssen wir uns vorbehalten, im Programm genannte Dozenten evtl. durch entsprechend andere Fachkräfte ersetzen zu können.

### **Wiederholung**

Ausgewählte Blöcke theoretischer Unterrichtseinheiten können zu 50% der regulären Kursgebühr wiederholt werden, wenn in der entsprechenden Ausbildungsgruppe noch ein Platz frei ist. Sie zahlen lediglich ggf. Neudrucke des Kursmaterials. Ob die Möglichkeit hierzu besteht, entscheidet der Veranstalter.

### ***Ergänzender Hinweis:***

#### **Ausübung von Heilkunde**

Es wird darauf hingewiesen, dass die Ausübung der Heilkunde nur als bestellter Arzt oder in Deutschland auch als Heilpraktiker erlaubt ist. Ausdrücklich wird angeraten, sich vor der Anwendung von Ayurveda über die gesetzlichen Vorschriften im Land des Wohnsitzes kundig zu machen.

---